

Weiterbildungsempfehlungen im Handlungsfeld Diakonie

Herausgegeben vom Diakonatsrat der Deutschschweizerischen Diakonatskonferenz
Erarbeitet von der interkantonalen AG Weiterbildungsempfehlungen Diakonie
der evangelisch-reformierten Kirchen AG, BE-JU-SO, SG, ZH

a+w
o p f
pwb
a+w
o p f
pwb

2012

Vorbemerkungen zu den Weiterbildungsempfehlungen

Zielgruppe

Die Empfehlungen stammen aus der Beratungspraxis für Weiterbildung von Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen und sind auch speziell für diese Berufsgruppe. Viele der Angebote stehen jedoch auch Pfarrpersonen offen, die eine Vertiefung im Bereich der Diakonie für ihren beruflichen Alltag suchen.

Grundsätzliches

Die Planung von Weiterbildung braucht Zeit. Es wird empfohlen, bewusst Bildungsangebote auch ausserhalb der eigenen bisherigen Aus- und Weiterbildungserfahrungen zu suchen.

Die nachfolgenden Empfehlungen berücksichtigen ausschliesslich Kurse mit direktem Bezug zum Handlungsfeld Diakonie ab einer Dauer von ca. einer Woche. Kürzere und kurzfristig angebotene Kurse finden sich auf www.weiterbildungkirche.ch > Sozial-Diakonie

Die folgende Übersicht von Empfehlungen und Hinweisen soll zur vertieften Auseinandersetzung mit der beruflichen Weiterbildung anregen.

Begriffsklärung

- CAS / ZLG stehen für Certificate of Advanced Studies / Zertifikatslehrgang. CAS / ZLG lösen den teilweise noch verwendeten Begriff der bisherigen Nachdiplomkurse (NDK) an Fachhochschulen mehr und mehr ab. In der Regel dauert ein CAS / ZLG 16 bis 25 Tage im Zeitraum von einem Jahr und wird mit einem Zertifikat abgeschlossen.
- DAS steht für Diploma of Advanced Studies, umfasst 900 bis 950 Stunden Studienleistung, davon 40 bis 50 Tage Kontaktstudium und dauert ca. 2½ Jahre. Ein DAS besteht in der Regel aus zwei CAS-Studiengängen und einer Diplomarbeit.
- MAS steht für Master of Advanced Studies und ersetzt den Begriff der bisherigen Nachdiplomstudien (NDS) an Fachhochschulen. Ein MAS umfasst ca. 75 Kurstage + Selbststudium im doppelten Umfang und ist in der Regel zusammengesetzt aus drei CAS + einem Mastermodul.

Zulassungsbedingungen

Ausführliche Informationen und Zulassungsbedingungen zu den einzelnen Weiterbildungsangeboten finden sich auf den entsprechenden Websites oder können bei den Ausbildungsstätten angefordert werden. Bei mangelnder Erfüllung der Voraussetzungen für eine Teilnahme ist es empfehlenswert, mit der zuständigen Person der jeweiligen Ausbildungsstätte im direkten Kontakt eine allfällige Teilnahmemöglichkeit individuell zu klären.

Subventionierung und Auskünfte

Einige Landes- oder Kantonalkirchen subventionieren gewisse Kurse und Ausbildungen für die von ihnen anerkannten Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone.

Für Auskünfte und individuelle Beratung wenden Sie sich bitte an die entsprechende Fachstelle oder Ansprechperson Ihrer Landeskirche.

Die Adressliste dazu ist zu finden auf www.diakonatsrat.ch > Reglemente usw. > „Adressliste der kantonal-kirchlichen Kontaktpersonen...“

A. Ausgewählte Empfehlungen bis zum Umfang von Zertifikatslehrgängen (CAS)

Diakonie

Diakonie – Soziale Arbeit in der Kirche (CAS), Beginn Aug. 2011 – www.zh.ref.ch (Suchbegriff „CAS Diakonie“), Ruth Schuler, E-Mail: ruth.schuler@zh.ref.ch,

Diakonieanimation (CAS), Beginn Sept. 2011 oder 2012 – www.fhsg.ch;
www.caritas-stgallen.ch; www.ref-sg.ch/diakonie; Auskunft: www.diakonieanimation.ch;
www.fhsg.ch

Beraten

Beratungstraining (CAS) – www.fhsg.ch/beratungstraining, Beginn Sept. 2012

Ressourcenorientierte Beratung in psychosozialen Arbeitsfeldern (CAS),
Beginn Sept. 2012 – www.fhnw.ch/sozialearbeit

Mediative Konfliktintervention (CAS), Feb. 2012 bis Juni 2013 – www.soziale-arbeit.bfh.ch

Grundkurs in systemischer Therapie und Beratung, Okt. 2012 bis Sept. 2013 –
www.zsb-bern.ch

Ethische Reflexion im beraterischen Alltag (CAS) Beginn Nov. 2012 –
www.fhnw.ch/sozialearbeit

Weiterbildungen in Transkultureller Kommunikation, Mediation und Coaching –
www.ikf.ch

Interkulturelles Projekt- & Team-Management (CAS), März 2012 bis Juni 2013 – www.ikf.ch

Diversity Management (CAS), Okt. 2012 bis Feb. 2013 – www.ikf.ch

Religiöse Begleitung im interkulturellen Kontext (CAS), Nov. 2011 bis Juni 2012 –
www.isbb.zhaw.ch/de/linguistik

Kreativ Beraten (CAS), Beginn März 2012 – www.fhsg.ch/kreativ

Krisenintervention (CAS), Beginn Sept. 2012 – www.fhsg.ch/krisenintervention

Mediation und Kommunikation im interreligiösen Kontext (CAS), Nov. 2011 bis Dez. 2012 –
www.soziale-arbeit.bfh.ch

Animation

Aus- und Weiterbildungen in Erlebnispädagogik – www.wakonda.ch; www.planoalto.ch

Go for Peace – Kurs für Friedenskompetenz, Sept. 2012 bis Jan. 2013 – www.goforpeace.ch

Gemeinwesenarbeit

Einführung Gemeinwesenarbeit, März bis Mai 2012, www.tdsaarau.ch

Gemeinwesenentwicklung (CAS), Sept. 2012 bis Juni 2013 – www.sozialearbeit.zhaw.ch

Gemeinde- und Stadtentwicklung (CAS) Jan. bis Juli 2012 – www.hslu.ch/sozialearbeit

Sozialpolitik (CAS), Beginn Okt. 2012 – www.fhsg.ch/sozialpolitik

Leiten und Anleiten

Berufsbildner/in/Praxisausbildner/in

www.weiterbildung.curaviva.ch; www.soziale-arbeit.bfh.ch; www.fhnw.ch/sozialearbeit;
www.sozialearbeit.zhaw.ch; www.fhsg.ch/praxis

Leiten von Teams in sozialen Institutionen

www.weiterbildung.curaviva.ch; www.fhnw.ch/sozialearbeit; www.sozialearbeit.zhaw.ch;
www.fhsg.ch/team; www.bffbern.ch

Lebensalter

Lehrgang Schulkinder qualifiziert betreuen, Okt. 2011 bis Juni 2012 –
www.kindundbildung.ch

Kirchliche Jugendarbeit – www.ndk-jugendarbeit.ch

Kurswoche für Jugendarbeit und Kursmorgen mit J+S Leiteranerkennung II (Lagerleiter) –
www.tdsaarau.ch

MEB-Seminar – Seminar für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Erwachsenenbildung,
Aug. 2012 bis Nov. 2014 – www.zh.ref.ch/bug (Suchbegriff „MEB-Seminar“) Brigitte Schäfer,
E-Mail: brigitte.schaefer@zh.ref.ch; Tel. 044 258 92 46

Soziale Gerontologie (CAS), Okt. 2011 – Juni 2012 – www.sozialearbeit.zhaw.ch

Demenz und Lebensgestaltung (DAS), Nov. 2012 bis Nov. 2014 – www.soziale-arbeit.bfh.ch

Aktives Altern (CAS), Sept. 2012 bis Sept. 2014 – www.soziale-arbeit.bhf.ch

Theologie

Theologie für Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone – www.tdsaarau.ch

Evangelischer Theologiekurs – info@lindentor.ch, bildung@refbejuso.ch,
alice.liniger@ref-aargau.ch, akeb@ref-sg.ch
Theologie kompakt – THEOK, April 2013 bis Juni 2014
www.wtb.ref.ch/wtb/veranstaltungen/theologie-kompakt

Spezielles

Medienpädagogik (CAS) Beginn Nov. 2011 – www.fhsg.ch/medienpaedagogik

B. Ausgewählte Empfehlungen bis zum Umfang von Masterstudiengängen (MAS)

Soziale Arbeit / Diakonie

Master in Sozialer Arbeit (konsekutiver Master) – www.masterinsozialerarbeit.ch

**Master of Arts in Sozialer Arbeit mit Schwerpunkt Soziale Innovation (konsekutiver
Master)** – www.fhnw.ch/sozialearbeit

Soziokultur / Gemeinwesenentwicklung (MAS) – www.sozialearbeit.zhaw.ch

Beratung

Psychosoziale Beratung (MAS) – www.fhnw.ch/sozialarbeit; www.fhsg.ch/beratung

Spezifische Fachbereiche

Angehörigen- und Freiwilligen-Support (DAS), Sept. 2012 bis Sept. 2014 – www.soziale-arbeit.bfh.ch

dipl. Erwachsenenbildner/in HF – www.aeb.ch

Gerontologie (MAS), Jan. 2012 bis Jan. 2014 – www.soziale-arbeit.bfh.ch

Prävention & Gesundheitsförderung (MAS) 15.9.2011 – www.hslu.ch/sozialarbeit

Diplomlehrgang Systemische Erlebnispädagogik / Kreativ-rituelle Prozessgestaltung – www.planoalto.ch

Erlebnispädagogik (NDS HF) – www.planoalto.ch

C. Netzwerke, Internetportale

Kurse/Lehrgänge der Netzwerke Gemeinwesenarbeit Deutschschweiz – www.gwa-netz.ch

Sozialinfo – www.sozialinfo-bildung.ch

Berufsverband für Supervision und Organisationsberatung (BSO) – www.bso.ch

Online-Plattform für das Sozialwesen – www.infostelle.ch

D. Supervision

Anstelle oder zur Ergänzung von Kursen und Tagungen kann im Rahmen der jährlichen Weiterbildung auch Supervision besucht (und zur Subventionierung eingereicht) werden. Einige Kirchen unterstützen eine supervisorische Begleitung ihrer diakonisch tätigen Berufsleute in gewissem Umfang auch ausserhalb von Weiterbildungsrecht und -pflicht.

Auflage dafür ist immer, dass die Supervisorin oder der Supervisor über eine Anerkennung des Berufsverbandes für Supervision und Organisationsberatung verfügt, die BSO-Anerkennung oder Masterabschluss. Die Fachstellen helfen bei Bedarf auf der Suche nach einer geeigneten Fachperson.

Internet: www.weiterbildungkirche.ch > Sozial-Diakonie